

## Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Webinar  
„Akute Traumatisierung in der Therapie“ am  
22.04.2026 an:

Titel/Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_\_

\*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

- DGPM-Mitglied 180,00 €
- WB-Assistent:in der DGPM 150,00 €
- Nicht-Mitglied 210,00 €

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr (bitte ankreuzen) spätestens bis zum 30.03.2026.

Kontoinhaber:

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00



Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

\*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: [www.dgpm.de/die-akademie/agb](http://www.dgpm.de/die-akademie/agb)).

**DGPM Fortbildungsakademie gGmbH**

Fax 030 20653961 · [info@dgpm.de](mailto:info@dgpm.de)

[www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)

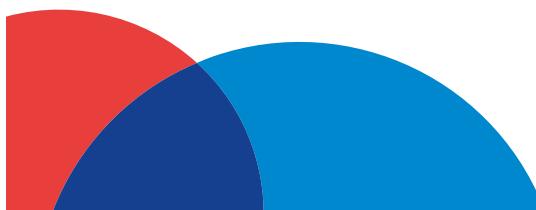


### WEBINAR

## Akute Traumatisierung in der Therapie

**Mittwoch, 22.04.2026 / ONLINE**

von 13.00 bis 18.00 Uhr



## Inhalt des Webinars

In eine potentiell traumatische Situation können Menschen relativ schnell geraten, die Ursachen können vielfältig sein. Es kann unsere Patient:innen treffen, die wir in laufender Therapie haben. Oft trifft es aber auch psychisch gesunde Menschen, die zwar durch das Erlebte in eine sehr akute Krise geraten, bei denen aber eine krankheitswertige Störung u.a. durch eine frühe, gezielte Intervention verhindert werden kann.

Neben der Art des Traumas sind z.B. die Risiko- und Schutzfaktoren entscheidend zur Einschätzung des Unterstützungsbedarfs. Viele Betroffene sind nach spätestens drei Monaten beschwerdefrei.

Um hier für Betroffene adäquate erste Hilfestellung anbieten zu können und die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, muss man nicht explizite und ausgewiesene Traumatherapeut:in sein.

Dieses Webinar soll Sie dazu ermutigen, Betroffenen akute Hilfe anzubieten und die dazu wichtigsten Do's and Dont's vermitteln. Es soll Ihnen Sicherheit in der ersten Intervention geben und eine gute Grundlage für eine Entscheidung, vielleicht doch spezialisierte Weiterbehandlung zu empfehlen.

Im Einzelnen soll praktisch vermittelt werden:

- Abschätzung des Risikos, eine PTSD zu entwickeln
- Ermittlung des Unterstützungsbedarfs
- Führen eines Erstgespräches
- Wichtigste Psychoedukative Inhalte
- Wichtigste erste Interventionen und Übungen
- Eigene Psychohygiene
- Übungen in Kleingruppen

## Referentinnen



**Dr. med. Andrea Möllering**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie; Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie - Psychoanalytikerin

Chefärztin der Klinik für Psychotherapeutische und Psychosomatische Medizin am Evangelischen Klinikum Bethel (EvKB), Universitätsklinikum OWL der Universität Bielefeld Campus Bethel/Bielefeld



**Ulrike Schultheis**

Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Klinische Schwerpunkte: Akute und komplexe Traumafolgestörungen, Dissoziative Störungen; Somatoforme Störungen, Psychoonkologie, Psychische Folgen von körperlichen Erkrankungen  
Chefärztin der Abteilung für Psychosomatische Medizin und Psychotraumatologie an der LVR Klinik Köln

## Zielgruppe

Ärztliche und psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Auch wenn Sie in der Weiterbildung sind, dürfen Sie sich angesprochen fühlen.

## Termin / Ort

Mittwoch, 22.04.2026 von 13.00 bis 18.00 Uhr / online

## Veranstalter

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH  
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin  
[info@dgpm.de](mailto:info@dgpm.de), [www.dgpm.de](http://www.dgpm.de)

## Anmelden

können Sie sich am besten online:  
Bitte den QR-Code scannen.  
Oder Sie senden uns das Anmeldeformular per Mail oder Fax zu.

